

Autor: Marion Schneider
Seite: online
Ressort: Märkte

Gattung: App
Jahrgang: 2017

Pharma veröffentlicht Spenden an Patienten

Der Verein "Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie" (FSA) hat die 2016 erbrachten Zuwendungen seiner Mitglieder an Patientenorganisationen veröffentlicht. Demnach spendeten 31 Unternehmen insgesamt 5 Millionen Euro. Acht Firmen gaben an, im vergangenen Jahr keine derartigen Zahlungen geleistet zu haben.

Die größten Spender waren Bayer mit 663.000 Euro, Boehringer mit 561.000 Euro, AbbVie mit 536.000 Euro, Novartis mit 444.000 Euro und Pfizer mit 354.000 Euro. "Die Offenlegung und Nachvollziehbarkeit der Daten schaffen

Vertrauen und bekämpfen Misstrauen", ist Geschäftsführer Holger Diener überzeugt.

Die 2016 geleisteten Zahlungen der Pharmaindustrie entsprachen laut FSA deutlich weniger als 10 Prozent der jährlichen Zuwendungen, die die Organisationen von den gesetzlichen Krankenkassen erhalten. "Das ist ein adäquater Beitrag, mit dem die Pharmafirmen die notwendige Zusammenarbeit mit den Patientenorganisationen unterstützen", so der Verein. Oftmals könnten Patientenveranstaltungen oder vergleichbare Austauschforen nur aufgrund dieser För-

derung stattfinden und seien ohne die Unterstützung der Unternehmen nicht finanzierbar.

Seit 2009 informieren die Mitgliedsunternehmen des FSA die Öffentlichkeit jährlich über alle Zuwendungen an Selbsthilfeorganisationen in Form und Höhe. Dazu zählen etwa finanzielle Leistungen zur Unterstützung von Veranstaltungen oder der Druck von Informationsmaterialien. 2016 wurden die Zuwendungen erstmals in Form einer öffentlich zugänglichen Online-Datenbank publiziert.

Fotonachweis: PHARMA ADHOC
Wörter: 194
Ort: Berlin